

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Risikomanagement - Konzepte und Systeme		12-RM-KS-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Konzepte:</b> Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. <b>Systeme:</b> Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Konzepte: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.</p> <p>Systeme: Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen; (ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen; (iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen; (iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12-RM-KS-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 12-RM-KS-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<p><b>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-1-132:</b> Konzepte des Risikomanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:2 oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-2-132:</b> Risikomanagementsysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:2 oder d) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)</li> </ul>		

- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

**Platzvergabe**

Plätze: 25, davon 15 für Master Business Management mit Vertiefung Risk Management, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt. Die Vertiefung ist mittels Notenbescheinigung nachzuweisen. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)  
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)